



Olaf Schulte

Unternehmensgrundsätze der Firma Olaf Schulte



Olaf Schulte

1. Begriffsdefinition Coaching

Der Coachingbegriff ist schillernd und wird häufig für unprofessionelle Arbeit missbraucht. Aus diesem Grund ist für die Firma Olaf Schulte die folgende Definition von Coaching und dessen Gegenstand bindend:

Coaching ist eine lösungsorientierte und professionelle Kommunikation über vielfältige Bereiche des privaten und beruflichen Lebens, die den individuellen Erfolg fördert und der ungezwungenen Entwicklung von Persönlichkeit zuträglich ist. Dabei ist der Coachingprozess in einem zeitlichen Rahmen definiert und wird durch professionelle Experten begleitet, immer nah an den individuellen Bedürfnissen und Erfordernissen des Coachees und äußerst wirkungsvoll. Coaching gewährleistet die Entfaltung von freien und teils unbewussten Potentialen und hilft bei dem nachhaltigen Einsatz dieser Potentiale. Dabei findet der Coachingprozess in einem engen und vertrauensvoll produktiven Dialog zwischen Coach und Coachee statt, in dem die persönlichen Fähigkeiten realistisch reflektiert werden, um Stärken, Schwächen und Möglichkeiten der Entwicklung erfahrbar zu machen. In diesem Dialog bestimmt der Coachee das Ergebnis, der Coach lediglich den Weg, der sowohl aus persönlicher Beratung als auch aus individuellem Verhaltenstraining bestehen kann. Diese individuelle Anteilnahme an der persönlichen Entwicklung des Coachees ermöglicht qualifizierte und konstruktive Kritik sowie die Erörterung von handhabbaren und alltagsnahen Anregungen zur Weiterentwicklung.

2. Abgrenzung von Coaching und Therapie

Coaching und Therapie erfüllen verschiedene Gemeinsamkeiten, müssen jedoch klar voneinander abgegrenzt werden. Im Kern geht es bei beiden Beratungsformen um Lebens- und Entwicklungshilfe, die über Lernprozesse beim Klienten (Coachee) psychische Dispositionen und Handlungsmuster verändern wollen. Gründe für die Beratung und die Zielsetzung dieser sind jedoch verschieden: Sind der Anlass für Coaching subjektiv belastende akute Schwierigkeiten, die in einem Problemdruck resultieren, so sind dies bei therapeutischen Fragestellungen chronische Schwierigkeiten, die sich in Fehl- und Ersatzlösungen sowie einem Leidensdruck manifestieren. Die Zielsetzung von Coaching ist, in aller Kürze formuliert, die Förderung von Selbsthilfeintention und die Wiederherstellung ab- und ausgegrenzter Bereiche persönlicher Kompetenzen, wobei Therapie den Neuaufbau der Person aus einer massiven Störung heraus zum Ziel hat. Somit ist die Beratungsform der Therapie aufgrund der pathologischen Grundvoraussetzung der Heilkunde zuzuordnen, Coaching der allgemeinen Lebenshilfe. Wir vermitteln konsequent bei Therapiebedarf geeignete Stellen, da die Firma Olaf Schulte Therapiesitzungen ausdrücklich nicht durchführt.



Olaf Schulte

3. Arbeitsbereich

Wir sind ein hoch spezialisiertes Unternehmen, das durch die Konzentration auf einige wenige Arbeitsbereiche eine höchstmögliche Qualität der Kernkompetenzen erreicht. Das derzeit bearbeitete Coaching-Repertoire besteht aus privatem Anliegencoaching, individuellem Bewerbungscoaching, Führungskräftecoaching, Konfliktcoaching und Gesprächsführungcoaching. Die Arbeitsbereiche Interimsmanagement, Projektmanagement, Human Resources und Business Coaching ergänzen das Produktportfolio auf Arbeitgeberseite.

4. Arbeitsweise und Theorieverständnis

In Abgrenzung zu unseriösen Anbietern arbeiten wir wissenschaftlich begründet und differenziert. Coaching ist nach unserem Verständnis ohne fundierte Diagnostikorientierung nicht konstruktiv durchführbar, weshalb wir unsere Arbeit auf verschiedenste wissenschaftliche Test- und Explorationsverfahren gründen. Dies garantiert eine objektive Feststellung der Ist-Situation und vermeidet Fehler, die bei unsachgemäßer Exploration und Interpretation entstehen. Alle unsere Testmethoden sind vielfach validiert, hoch reliabel und gelten zumeist als Standardinstrumente moderner differential-psychologischer Forschung. In regelmäßigen Abständen werden unsere Testverfahren extern auf Aktualität und Notwendigkeit geprüft.

Bezüglich unseres Theorieverständnisses ist anzumerken, dass wir eine Verbindung verschiedener Beratungs-, Handlungs-, Persönlichkeitstheorien bevorzugen, um eine potentielle Einfältigkeit unserer Arbeit auszuschließen. Aus Gründen der Verschwiegenheit kann hier nicht dezidiert auf Details eingegangen werden. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte direkt an die durchführenden Coaches.

5. Mitarbeiter

Die Firma Olaf Schulte beschäftigt ausschließlich Mitarbeiter, die die notwendige Fachkompetenz für die Ausübung ihres Berufes besitzen. Dazu zählen u.a. eine akademische Grundbildung, eine fachspezifische Weiterbildung sowie eine angemessene Berufserfahrung. Gleichzeitig sind alle Mitarbeiter zur ständigen Aktualisierung ihrer Fachkompetenzen durch Weiter- und Fortbildungen verpflichtet, wodurch eine höchstmögliche Professionalität der Mitarbeiter erreicht wird. Die persönliche Eignung zur Durchführung von Coachings wurde bei allen Angestellten hinreichend geprüft, durch qualifizierte Feedbacks und Supervision werden Optimierungsvorschläge den einzelnen Mitarbeitern unterbreitet. Falls eine persönliche Antipathie gegen einen unserer Coaches besteht, haben Sie selbstverständlich das Recht auf die Stellung eines anderen Mitarbeiters.



6. Rechtsgrundlagen

Leider existiert in Deutschland kein allg. Beratungsrecht, das Rechtsnormen für Verantwortlichkeiten im Beratungsprozess festlegt, allerdings finden sich Hinweise in Sozialgesetzen in GG, KJHG, BGB, STGB, PsychoTHG und HPG. Nachfolgend werden zentrale Kernpunkte berufsrechtlicher Kriterien, die unsere Arbeitsweise bestimmen, erläutert.

- Das Bundesverfassungsgericht definierte gem. Art. 1 & 3 GG die körperliche Unversehrtheit und die seelische Entwicklung als Grundrechte eines jeden Bürgers. Jeder Bürger muss ausreichend Entscheidungsspielraum und Entscheidungshilfen erhalten und darf hinsichtlich seiner seelischen Entwicklung nicht eingeschränkt werden.
- Pflicht zur Verschwiegenheit: Unbefugtes Offenbaren v. fremden Geheimnissen steht mit § 203 StGB unter Strafandrohung. Geheimnisse in diesem Sinne sind u.a. alle persönlichen Äußerungen des Coachees, alle privaten Informationen von Dritten über den Coachee, Namen und Teilnahme des Coachee. Bei Verwendung eines Beraterteams muss die Weitergabe o.g. Geheimnisse mit dem Coachee abgesprochen werden, bei Fallbesprechungen und Supervision außerhalb des Beraterteams sind die Daten zu anonymisieren, bei Telefonaten sind sämtliche Daten abzusichern und Berater anderer Stellen dürfen nicht ohne Zustimmung informiert werden.
- Konkurrierende Rechtsgüter: Nach § 138 & 203 StGB müssen Geheimnisse bei Mord, Raub, Totschlag, Räuberischer Erpressung offenbart werden. Bei ansteckenden Krankheiten sind die Daten an das Gesundheitsamt weiterzumelden (§§3,4,5 Bundesseuchengesetz).
- Coaching Minderjähriger: Das Coaching von Minderjährigen ohne Wissen der Eltern ist nur gestattet, wenn der Minderjährige einsichtig genug ist entscheiden zu können, ob seine Geheimnisse weitergegeben werden dürfen. Die Meldung an die Eltern ist kein Verstoß gegen § 203 StGB, sondern stellt einen Sonderfall gem. Elternrecht Art. 6 GG dar.
- ... (zu Sonderfällen geben wir in einem persönlichen Gespräch dezidiert Auskunft.)



Olaf Schulte

7. Schlussbemerkungen

Der Markt der Coaching-Anbieter ist in den letzten Jahren stetig gewachsen, die Qualifikation derer im Gegenzug leider gesunken. Die Firma Olaf Schulte ist stets bemüht, Professionalitäts- und berufsrechtliche Kriterien zu etablieren und durchzusetzen, wobei das Wohl der Kunden stets die treibende Kraft bildet. Lassen Sie uns an Ihren Erfahrungen, die Sie mit Anbietern gemacht haben, teilhaben. Die Mitarbeiter der Firma Olaf Schulte, deren Qualifikationen unterschiedlich sind, denen jedoch gemeinsam ist, dass sie die besten Ihres Fachgebietes sind, werden Sie gewiss davon überzeugen, dass ein Coaching besser und seriöser durchgeführt werden kann. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen jeglicher Art zur Verfügung. Vertrauen Sie uns.